

Amtsgericht Landshut

Abteilung für Zwangsversteigerungssachen

Az.: 3 K 68/23

Landshut, 23.09.2024



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 21.01.2025	09:00 Uhr	4, Sitzungssaal	Amtsgericht Landshut, Maximilianstr. 22, 84028 Landshut

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Freising von Nandlstadt

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
Nandlstadt	934	Landwirtschaftsfläche	Nähe Baumgartener Straße	0,2458	2463
Nandlstadt	934/1	Gebäude- und Freifläche	Baumgartener Straße 7	0,1223	2463
Nandlstadt	934/4	Landwirtschaftsfläche	Nähe Baumgartener Straße	0,2615	2463

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Grundstück im westlichen Bereich bebaut mit einem teilunterkellerten Wohnhaus mit Keller, Erdgeschoss und einem zu Wohnzwecken ausgebautem Dachgeschoss sowie PKW-Einzelgarage, Holzschuppen, Carport und zwei Gewächshäusern. Die Nutzung erfolgt als 2-Familienhaus, wobei die Wohneinheiten nicht abgeschlossen sind. Gesamtwohnfläche ca. 125 m².

Verkehrswert:

620.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de und www.hanmark.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 18.07.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.